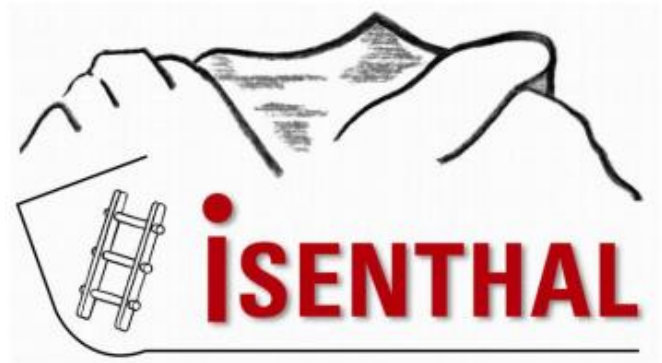


Leiterli



Februar 2018

Ausgabe Februar 2018 / Themen

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort der Gemeindepräsidentin	2
Isenthalerstrasse, Ausweichstelle Birchi.....	4
Lawinenwarnsystem Sättelital.....	5
Geburten / Geburtstage / Gratulationen	7
Zuzüger / Wegzüger /Todesfälle.....	8
Meldung von Veranstaltungen	9
Steuern	10
ViaUrschweiz	11
Kilbiausstellung 2018.....	13
Olma 2017	15
Samariterverein Isenthal	16
Forum Schule	19
Ferienplan 2017/2018	20
Ferienplan 2018/2019	21
Aus dem Schulalltag.....	22
Theateraufführung der Basisstufe	26
Schulleitung und Schulrat	27



Was ist drin?

Geschätzte Isenthalerinnen und Isenthaler Liebe Leserinnen und Leser

Bereits hat das neue Jahr begonnen und die Zeit eilt mit grossen Schritten weiter.

Die kurze Zeit der Ruhe um Weihnachten mit den wenigen besinnlichen Tagen sind bereits Vergangenheit und für die meisten von uns geht der Alltag weiter.

Das letzte Jahr hatte einige Turbulenzen in sich gehabt. Bernhard Walker verabschiedete sich nach dem Rechnungsabschluss aus der Verwaltung und Nicole Odermatt beendete ihre Arbeit als Gemeindeschreiberin. Adrian Dittli und Barbara Gasser nahmen ihre Arbeit als Gemeindeschreiber und Gemeindekassierer auf. Pia Herger hält die Stellung bei dem Personalwechsel und führt die „Neulinge“ in die Belange der Gemeinde Isenthal ein.

Mit den gut besetzten Stellen ist wieder etwas Ruhe in der Gemeindeganzlei eingekehrt und wir nehmen das Jahr 2018 mit allen Herausforderungen an. Auch die Sanierung der Kleintalstrasse konnte, mit den gegebenen Auflagen, fast komplett fertiggestellt werden.

Das laufende Jahr wird geprägt sein von Neu- und Wiederwahlen. Es werden einige Behördenmitglieder neu gesucht und motiviert werden müssen. Der Ausbau der Isenthalerstrasse, im Bereich Birchi-Kehren, wird eine Herausforderung darstellen. Damit die Arbeiten zügig erledigt werden können, braucht es Verständnis und Geduld von Seiten der Bevölkerung, Bauunternehmern und Behörden.

**Unzufriedenheit ist die Strafe dafür,
dass wir nicht mit dem zufrieden sind,
was wir besitzen.**

Zufriedenheit – wie definiert man Zufriedenheit. Die Meinung zur Definition von Zufriedenheit geht weit auseinander. Wir sind zufrieden, wenn wir für uns Vorteile sehen. Sobald aber etwas nicht zu unseren Gunsten ist, wird reklamiert und ausgerufen, auf sein Recht gepocht, bis hin mit Drohung einer Anklage.

Nehmen wir als Beispiel den Schnee: Einmal hat es zu wenig Schnee, dann hat es zu viel Schnee, dann ist der Schnee am falschen Ort und der Schnee kommt zu früh oder zu spät. Als Autofahrer sollte auf der Strasse kein Schnee liegen, als Schlittenfahrer sollte die Strasse schneebedeckt sein, als Fussgänger darf es keine eisigen Stellen geben.....

Die Unzufriedenheit nimmt stark zu. Ist das ein Zeichen von Wohlstand?

Um als Gemeinde zu funktionieren, braucht es nicht nur Behördenmitglieder, welche die Gemeinde führen. Es braucht vor allem jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger, die dazu beitragen als Gemeinschaft weiter zu kommen. Es braucht von allen Seiten Kompromisse, Verständnis und Respekt damit wir in Zufriedenheit zusammenleben können.

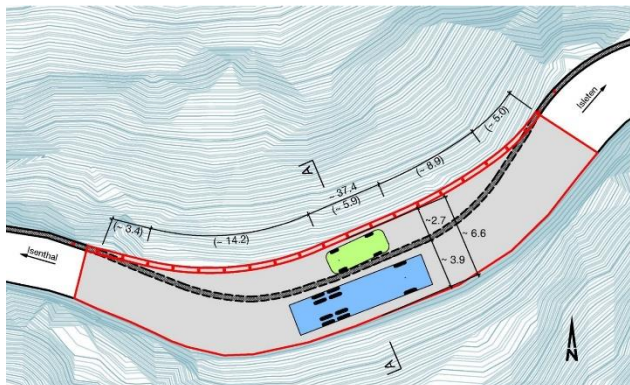
Im Sinne von mehr solider Zufriedenheit und einem Miteinander wünsche ich allen ein positives Jahr 2018.

Antoinette Kempf, Gemeindepräsidentin

Isenthalerstrasse, Ausweichstelle Birchi

Auf der Isenthalerstrasse im Abschnitt Birchi ist das Kreuzen zweier Fahrzeuge momentan nur erschwert möglich und führt immer wieder zu längeren Manövern.

Um das Kreuzen von einem PW mit einem Lastwagen oder Bus im Bereich «Birchicherli» zu ermöglichen, wird die Strasse talseitig auf einer Länge von ca. 37 Meter mit einer Ausweichstelle erweitert. Die Strasse, deren Linienführung unverändert bleibt, wird dadurch lokal auf eine maximale Breite von 6.65 Meter verbreitert.



Die bauliche Umsetzung des Neubaus der Ausweichstelle inkl. Strassenbau erfolgt voraussichtlich im Zeitraum Frühling bis Herbst 2018 und nimmt rund 6 Monate in Anspruch.

Auf Grund der Verkehrssituation auf der Isenthalerstrasse ist eine optimale Koordination von Strassen- und Baustellenverkehr zwingend. Während der Dauer der Bauarbeiten wird der Verkehr im gesamten Baustellenbereich einstreifig auf Sicht, ohne Regelung durch den Verkehrsdienst, geführt. Unter der Woche wird die Strasse jeweils täglich von 10:30 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 14:30 Uhr gesperrt. Vollsperrungen sind vereinzelt notwendig. Diese erfolgen durchwegs in der Nacht zwischen 22:00 und 04:00 Uhr bzw. zwischen 21:00 und 05:00 Uhr.

Der Postautobetrieb ist während der ganzen Bauphase sichergestellt.

Vor dem Baustart werden Flugblätter an die Bevölkerung verteilt mit den Kontaktnummern für Anfragen und Hilfestellungen. Zurzeit wird noch an einem Notfallkonzept (Heli/Krankenwagen) gearbeitet.



SMS-Dienst für die Kantonsstrasse Isenthal
Anmeldung: 079 711 20 40
Stichwort: Kantonsstrasse Isenthal

Lawinenwarnsystem Sättelital

Das Lawinenwarnsystem Sättelital konnte noch vor dem ersten grösseren Wintereinbruch fertig gestellt werden und hat sich schon mehrmals bewährt.

Seit der Fertigstellung wurde bereits 3-mal der Alarm ausgelöst und die Strasse via Rotlichtsignal gesperrt.

- | | |
|------------------------|--|
| 06.12.2017 / 13:12 Uhr | nach dem Ereignis ca. 1 Meter Schnee in Runse. Seitlich an Böschung erkennbar ca. 1.8 Meter. Dies führte zur Alarmierung durch Erschütterung und Abriss der Reissleine. Lawine erreicht die Strasse nicht. |
| 09.12.2017 / 22:33 Uhr | grössere Schneemassen bis 50 Meter oberhalb Messeinrichtung. Geringe Mengen Gleitschnee unter Messeinrichtung führten zur Alarmierung durch Erschütterung. Lawine erreichte die Strasse nicht. |
| 22.12.2017 / 10:58 Uhr | Grundlawine (Nassschnee) nach Temperaturanstieg und Regenfällen bis 1300 Meter über Meer. Alarmierung durch Erschütterung und Abriss der Reissleine. Lawinenniedergang bis Strasse |



Fotos vom 22.12.2017

Grosszügige Unterstützung

Der Solidaritätsgedanke zwischen Berg und Tal führte 1940 zur Gründung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden und begleitet ihr tägliches Wirken seither wie ein roter Faden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das Gefälle zwischen wohlhabenden und wirtschaftlich benachteiligten Regionen unseres Landes abzubauen und durch projektbezogene Hilfe an finanzschwache Gemeinden, Genossenschaften, Korporationen usw. mitzuhelfen, dass die Bergregionen bewohnbar, bewirtschaftet und gepflegt bleiben.



Die Gemeinde Isenthal wurde in der Vergangenheit schon oft von der Patenschaft Berggemeinden unterstützt. Ohne diese finanzielle Hilfe hätten schon einige Projekte in Isenthal nicht realisiert werden können.

Für das vor kurzem fertiggestellte Lawinenwarnsystem Sättelital hat uns die Patenschaft Berggemeinden einen Betrag von CHF 15'000.00 überwiesen. Im Namen der ganzen Gemeinde Isenthal danken wir herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Alarmierung bei Ereignissen



Wenn beim Lawinenwarnsystem mit Reissleinenüberwachung im Sättelital ein Ereignis geschieht, werden die Ampeln auf Rot geschaltet und ein akustisches Signal ertönt.

Für Fussgänger sowie Fahrzeuge, welche sich im Bereich der zwei Ampelanlagen befinden, heisst dies, sich sofort und unverzüglich aus der Gefahrenzone zu begeben und in Sicherheit zu bringen.

Geburten



27.07.2017	Iwan Lukas und Seline Walker-Jauch, Heissrüti
10.10.2017	Alex Sascha und Monika Meyer-Muther, Schluchen 4
23.11.2017	Josef Josef und Cornelia Arnold-Annen, Dorfstrasse 26

Geburtstage

75-Jährig

Gasser-Gisler Margaritha, Dorfstrasse 19	22.03.1943
--	------------

80-Jährig

Gisler-Furrer Fridolin, Dorfstrasse 48	01.03.1938
Imholz-Imhof Anton, Dorfstrasse 7	07.03.1938

90-Jährig

Zurfluh-Bissig Rosa, Grosstalstrasse 22	27.07.1928
---	------------

Die älteste Isenthalerin

Bissig-Walker Franziska, Dorfstrasse 11	06.09.1925
---	------------

Der älteste Isenthaler

Herger-Mathis Andreas, Urner Altersheim	16.09.1924
---	------------



Zuzüger

Arnold Cornelia, Dorfstrasse 26
Geisser Angela, Kleintalstrasse 1
Zurfluh Patricia, Mätteli



Wegzüger

Balint Adél, Gitschenen 2
Balint Andreas, Gitschenen 2
Bissig Nadia, Alter Landweg 16
Geisser Elena, Untergässli 2
Gisler Luzia, Ringli 9
Infanger Marcel, Dorfstrasse 36
Zurfluh Michael, Mätteli

Todesfälle

15.09.2017	Bissig-Schuler Johann Kleintalstrasse 5
05.11.2017	Arnold-Infanger Marie ehemals Dorfstrasse 26, mit Aufenthalt in Flüelen
22.01.2018	Zurfluh-Pfaffen Walter Dorfstrasse 3

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht Tod, der ist nur fern.
Tod ist nur, wer vergessen wird.*



Meldung von Veranstaltungen für den Terminkalender

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, ist auf der neuen Homepage ein Terminkalender eingerichtet. So besteht für die Bevölkerung sowie für Auswärtige die Möglichkeit, sich über die bevorstehenden Veranstaltungen zu informieren.

Damit die Verwaltung die verschiedenen Veranstaltungen im Terminkalender erfassen kann, bitten wir Sie, uns Ihre Anlässe per Post oder per Mail (gemeinde@isenthal.ch) zu melden.

Dazu brauchen wir von Ihnen folgende Informationen:

- Name des Anlasses
- Datum und Uhrzeit
- Veranstaltungsort
- Beschreibung der Veranstaltung
- Kontaktperson

Natürlich wäre es sinnvoll, wenn Sie darauf achten würden, dass am gleichen Tag nicht mehrere Veranstaltungen stattfinden. Falls wir einen solchen Konflikt feststellen, werden wir mit Ihnen in Kontakt treten.

Die Verwaltung dankt Ihnen jetzt schon für die Zusammenarbeit.



Steuern 2017



Eckdaten

Die Steuererklärung 2017 haben alle natürlichen Personen einzureichen, die am 31. Dezember 2016 im Kanton Uri Wohnsitz hatten.

Einreiche Frist 31. März 2018
Gesuch um Fristerstreckung ist vor Ablauf der Einreiche Frist schriftlich und begründet dem Gemeindesteueramt einzureichen.

Bei der Einreichung der Steuererklärung bitten wir Sie, die Computerausdrucke in die angeschriebene Originalsteuererklärung zu legen.

Zahlungsfrist Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern 2017 sind bis 31. Oktober zu bezahlen. Nach dem 1. Oktober gestellte Steuerrechnungen sind innert 30 Tagen zu bezahlen.

Ausgleichszins +
Vergütungszins 0.5 Prozent

Verzugszins 4.0 Prozent

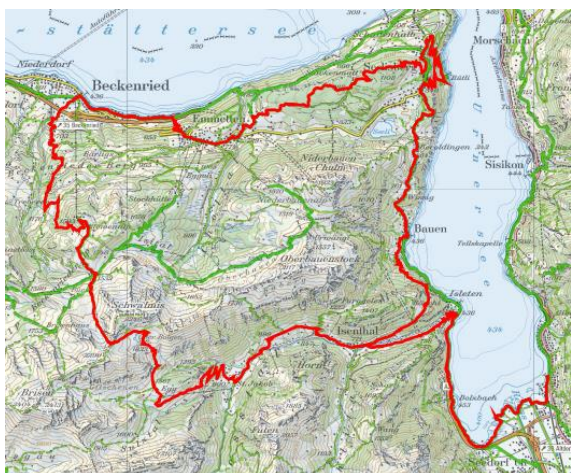
Verrechnungssteuer Verjährung für Fälligkeiten 2015 (VStG; SR 642.21)
Anspruch auf Rückerstattung erlischt, wenn der Antrag nicht innert drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres gestellt wird, in dem die steuerbare Leistung fällig geworden ist. Es handelt sich dabei um eine Verwirkungsfrist, die nicht verlängert werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Amt für Steuern, Tellsgasse 1, 6460 Altdorf, 041 875 21 17, steueramt@ur.ch

Via Urschweiz

Der Kulturwanderweg „ViaUrschweiz“ verbindet Uri mit Nidwalden. Fünf Wanderetappen werden die Isenthaler Kulturlandschaft auf und bringen auch Gitschenen-Klewenalp mehr Wertschöpfung. Die Eröffnung ist am 5. Juli 2018. Am Wochenende vom 7./8. Juli 2018 werden Wanderungen angeboten.



Der alpine Kulturpanoramaweg verbindet den Weg der Schweiz mit dem Waldstätterweg.

Der Weg führt vom Bahnhof Flüelen entlang des Wegs der Schweiz durchs Isenthal nach Gitschenen und über das Hinter Jochli zur Klewenalp nach Beckenried – Emmetten – Treib – Rütli nach Seelisberg zurück nach Bauen ins Dorf Isenthal. Der Verein Tourismusregion Klewenalp setzte für die Umsetzung eine Arbeitsgruppe ein. Am 17. Oktober 2017 fand für Geldgeber und Gemeinden eine Informationsveranstaltung statt. Die Via

Urschweiz verbindet die Besonderheiten von Landschaft, Geschichte und Traditionen. Da die Wege bereits bestehen, sind zwar wenig bauliche Investitionen nötig. Doch das Budget von 200'000 Franken dient dennoch auch einzelnen Aufwertungsmassnahmen, von denen Isenthal profitierte.

Ferner sind weitere Projekte in Arbeit, so eine Wanderkarte, ein Kulturwanderführer und eine Kultur-App fürs Smartphone (www.sqwiss.ch). Unterstützt wird das Projekt von den Kantonen Uri, Nidwalden, der Albert Köchlin Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung und den Gemeinden.

Isenthal ist auf touristische

Arbeitsplätze angewiesen. Nicht nur

die Gasthäuser, auch das Postauto, die Seilbahnen, der Dorfladen und die landwirtschaftlichen Anbieter kämpfen um Zusatzeinnahmen. Isenthal setzt auf seine Stärken. Die abwechslungsreichen Wanderwege führen durch eindruckliche Kulturlandschaften entlang von See- und Bachufern, durch Wald- und Wiesenabschnitte über Alp- und Wildheuerbiotope, die erst

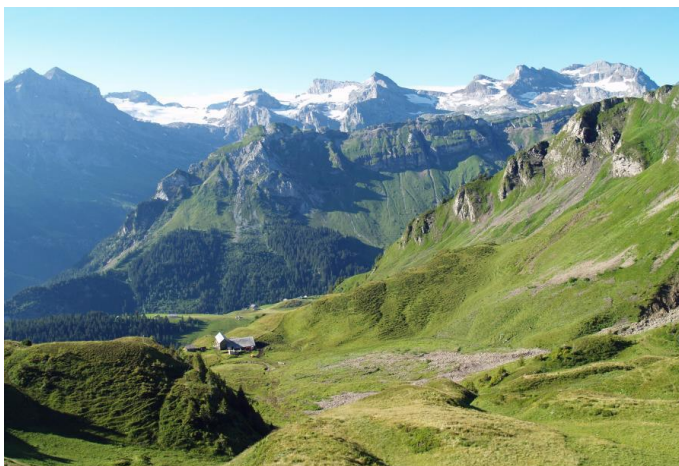


Mit dem Game-App „SQWISS“ und Unterrichtslektionen sind auch Schule willkommen.

kürzlich als Landschaft des Jahres ausgezeichnet wurden. Attraktiv sind auch die Themenwege, die lebendigen Traditionen und das Handwerk. In Seelisberg findet man Originalschauplätze der Urschweiz, in Beckenried Spuren von Dinosauriern. Der Urner Journalist Erich Herger wurde mit dem Kulturführerbuch beauftragt. Fotos und Videofilme erstellt der Nidwaldner Fotograf Christian Perret. Eine besondere Attraktion ist das Bildungs- und Kulturgame „SQWISS“, für welches der Filmeschaffende Martin Weiss verantwortlich ist, der schon in Isenthal filmte. Auch wurden einzelne Trockenmauern restauriert und Wegverbesserungen unterstützt. Für Schulen liegen bis Ende 2019 spezielle Unterrichtsmittel vor. Die Hochschule Luzern zeigte auf, wie die ViaUrschweiz ein Mehrfaches an Wertschöpfung einbringen kann.



Peter Bissig's Zwergmännlein mit der roten Zipfelkappe ist der „Begleiter“ der ViaUrschweiz.



Der weite Blick von Bolgen auf die Sonnenterasse Gitschenen und in die alpine Bergwelt.



Der Gründerpräsident von Isenthal Tourismus Walter Zurfluh und der heutige Tourismuspräsident Ruedi Bissig.

Kilbiausstellung 2018

„Das Wanderland Isenthal – an der ViaUrschweiz“

Vor zwei Jahren realisierte die Kulturkommission Isenthal (KKI) einen Rückblick auf 25 Jahre Kilbi-Ausstellungen u.a. mit der digitalisierten Tonbildschau „Isenthal- Das Tal hinter der Insel“. Nun steht der Tourismus im Zentrum.

Im vergangenen Jahr wurde bei voll besetzter Turnhalle die Fotoausstellung „Verliebt in Isenthal“ eröffnet. Dank grosszügigen Preisen aus Isenthal konnte die Jury aus 300 digitalen Wettbewerbsfotos die Besten auswählen, um die Schönheiten Isenthals aufzuzeigen. Unter www.isenthaler.ch sind nun die Einzelportraits, aber auch die 300 eindrücklichen Landschaftsfotos öffentlich aufgeschaltet.



Gespannt warten die Besucher auf die Gewinner des Fotowettbewerbs 2017 „Verliebt in Isenthal“.

2018 steht an der Kilbiausstellung das „Wanderland Isenthal“ im Mittelpunkt, ergänzend zur Eröffnung der ViaUrschweiz. Vor 25 Jahren setzte der Gemeinderat Isenthal eine Tourismuskommission ein. Vor 11 Jahren, am 30. März 2007, wurde diese abgelöst durch die Gründung des Vereins Isenthal Tourismus. Seither leistet dieser Verein wertvolle Arbeit u.a. mit zahlreichen Themenwegen, Rastplätzen, Bänken oder der Sicherung von alpinen Strecken. Dazu gehören auch Vermarktungsmassnahmen, die in Zusammenarbeit mit Uri Tourismus und der Region Klewenalp bekannt gemacht werden. Immer mit dem Ziel, mit Wander- und Bergtourismus Arbeit und Dienstleistungen in Isenthal zu erhalten.

Tourismus ist aber nur dank der Pflege der traditionellen Berglandwirtschaft möglich. Die zwei Bereiche waren schon früher eng miteinander verflochten, z. B. beim Ausbau des Berggasthauses, der Seilbahn und des Skilifts in Gitschenen. Doch Gäste kommen nicht ohne regionale gute Leistungen. Die Konkurrenz ist gross. Die Schiffstation Isleten, die Postautolinie St. Jakob, die sieben Seilbahnen im Tal, sie alle sind auf Frequenzen angewiesen. Genauso wie der Dorfladen, der Direktverkauf und die Ferien- und Gasthäuser. Die

Kilbiausstellung würdigt erstmals die Anstrengungen dieser Dienstleister und des Tourismus - früher und heute. Sie zeigt Abhängigkeiten, Risiken und Chancen des Wanderlands Isenthal auf.



Kilbiausstellung Isenthal 2017: 40 Gewinner/innen konnten aus attraktiven Preisen auswählen

Grosser Auftritt für Urner Bäuerin Erika Kempf-Arnold

Romantische Idylle oder fordernde Realität? Die Rolle der Bäuerin im Spiegel der Zeit – so lautete das Thema des 25. Tages der Bäuerin, welche am Donnerstag, 19. Oktober 2017 an der Olma in St. Gallen begangen wurde. Mittendrin war die Isenthalerin Erika Kempf-Arnold. Sie durfte vor rund 500 Bäuerinnen und ein paar Bauern ein Kurzreferat halten.



Dabei wurde Erika Kempf nicht etwa ins Bauernleben hineingeboren. Zwar hatte die in Bürglen aufgewachsene Frau schon als Kind jeweils ihren Verwandten beim Heuen geholfen und mehrere Sommer als Kindermädchen auf einer Alp verbracht. Zur Bäuerin wurde die kaufmännische Angestellte aber erst vor 26 Jahren durch die Heirat mit ihrem Mann Josef. Seit 26 Jahren bewirtschaften sie gemeinsam die 18 Hektaren grosse Liegenschaft auf der Gietisflue ob Isenthal auf 1'400 Metern über Meer.

Die Gemeinde Isenthal gratuliert Erika Kempf-Arnold herzlich zu Ihrem grossen Auftritt an der Olma.



Samariterverein Isenthal

Der Samariterverein Isenthal wurde im Jahre 1961 gegründet. Die Aufgabe als erster Samariterlehrer übernahm Ernst Mattli aus Altdorf.

25 Aktivmitglieder treffen sich für etwa 11 Übungen pro Jahr, welche normalerweise mittwochs stattfinden. In den Übungen wird das Wissen der Mitglieder mit praktischen Fallbeispielen und Theorie durch die Samariterlehrer Kilian Imholz und Toni Jauch laufend auf dem neuesten Stand gehalten.

Daneben stehen gemeinsame Übungen mit der FMG, der Feuerwehr sowie dem Samariterverein Altdorf und Bauen auf dem Programm. Der gesellige Teil kommt mit Anlässen wie "Bräteln" und "Chlausabend" nicht zu kurz.

Alle 2 Jahre wird ein Nothelferkurs durchgeführt, welcher vor allem von Jugendlichen fleissig besucht wird. Ebenfalls alle 2 Jahre wird ein CPR-AED-Kurs (Herzmassage) angeboten und wird im 2018 wieder auf dem Programm stehen.

Damit bei einem Notfall sofort geholfen werden kann, befinden sich im Materiallager unter anderem ein Rettungsbrett, eine Vakuummatratze und ein Notfallrucksack mit Sauerstoff.

Im ehemaligen Milchfenster beim "Heiri's" Hans, Dorfstrasse 15, ist ein AED-Defibrillator deponiert und soll im Notfall von jedermann/-frau benützt werden. Wir bitten um Mitteilung, falls dies einmal der Fall sein sollte.

Bei der Materialverwalterin Maya Zurfluh können diverse Hilfsmittel wie Krücken für Erwachsene und Kinder (inkl. Eiskrallen) sowie Nachtstuhl resp. Nachtrollstuhl gemietet werden.



Das aktuelle Jahresprogramm kann im Anschlagkasten nachgelesen werden und wird jeweils im Pfarrblatt publiziert. Schau doch auch Du einmal unverbindlich in eine Übung rein!

Der Samariterverein dankt der Bevölkerung von Isenthal ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung anlässlich der alljährlichen Samaritersammlung im Herbst und wünscht gute Gesundheit und eine unfallfreie Zeit.





forum schule isenthal

Nr 33 / Februar 2018

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 21, 6461 Isenthal;

Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: Bruno Imholz, Tel. 041 878 01 30, E-Mail bruno.imholz@schule-isenthal.ch

Schulleitung: Romy Renggli, E-Mail: schulleitung@schule-isenthal.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen. Nächster Redaktionsschluss: 30. Juni 2018



Ferienplan Schuljahr 2017/18

Fasnachtstage	Donnerstag, 08. Februar bis Dienstag, 13. Februar 2018 ACHTUNG: Mittwoch, 14. Februar 2018 ganzer Tag Schule
Sportferien	Samstag, 03. März bis Sonntag, 11. März 2018
Josefstag	Montag, 19. März 2018
Ostertage	Freitag, 30. März bis Montag 02. April 2018
Frühlingsferien	Samstag, 05. Mai 2018 bis Sonntag, 13. Mai 2018
Auffahrt (Brücke)	fällt in die Frühlingsferien
Pfingstmontag	Montag, 21. Mai 2018
Fronleichnam	Donnerstag, 31. Mai bis Sonntag, 03. Juni 2018 Mittwoch, 30. Mai 2018, ganzer Tag Schule
<u>Schulschluss:</u>	Freitag, 22. Juni 2018, Mittag

Ferienplan Schuljahr 2018/19



Schulbeginn	Montag, 27. August 2018
Herbstferien	Samstag, 06. Oktober bis Sonntag, 21. Oktober 2018
Allerheiligen	Donnerstag, 01. November bis Sonntag, 04. November 2018 ACHTUNG: Mittwoch, 31. Oktober 2018, ganzer Tag Schule
Weihnachtsferien	Samstag, 22. Dezember 2018 bis Sonntag, 06. Januar 2019
Sportferien	Samstag, 23. Februar bis Sonntag, 10. März 2019
Fasnachtstage	fallen in die Sportferien
Frühlingsferien	Freitag, 19. April 2019 bis Sonntag, 28. April 2019
Ostertage	fallen in die Frühlingsferien
Auffahrt	Donnerstag, 30. Mai bis Sonntag, 02. Juni 2019 ACHTUNG: Mittwoch, 29. Mai 2019, ganzer Tag Schule
Pfingstmontag	Montag, 10. Juni 2019
Schulschluss	Mittwoch, 22. Juni 2019, Nachmittag

Aus dem Schulalltag

Impressionen vom Adventsbasteln

Während der Adventszeit wurde gemeinsam fleissig an der Dekoration für die Schulzimmer und das Schulhaus gearbeitet.



Von links: Tim Stadler, Anja Arnold, Marco Eberli und Robin Jauch



Von links: Lorena Aschwanden, Fiona Bissig, Lara Bissig



Von links: Mike Gasser, Lorena Aschwanden (hinten), Nina Imholz, Antonia Imholz



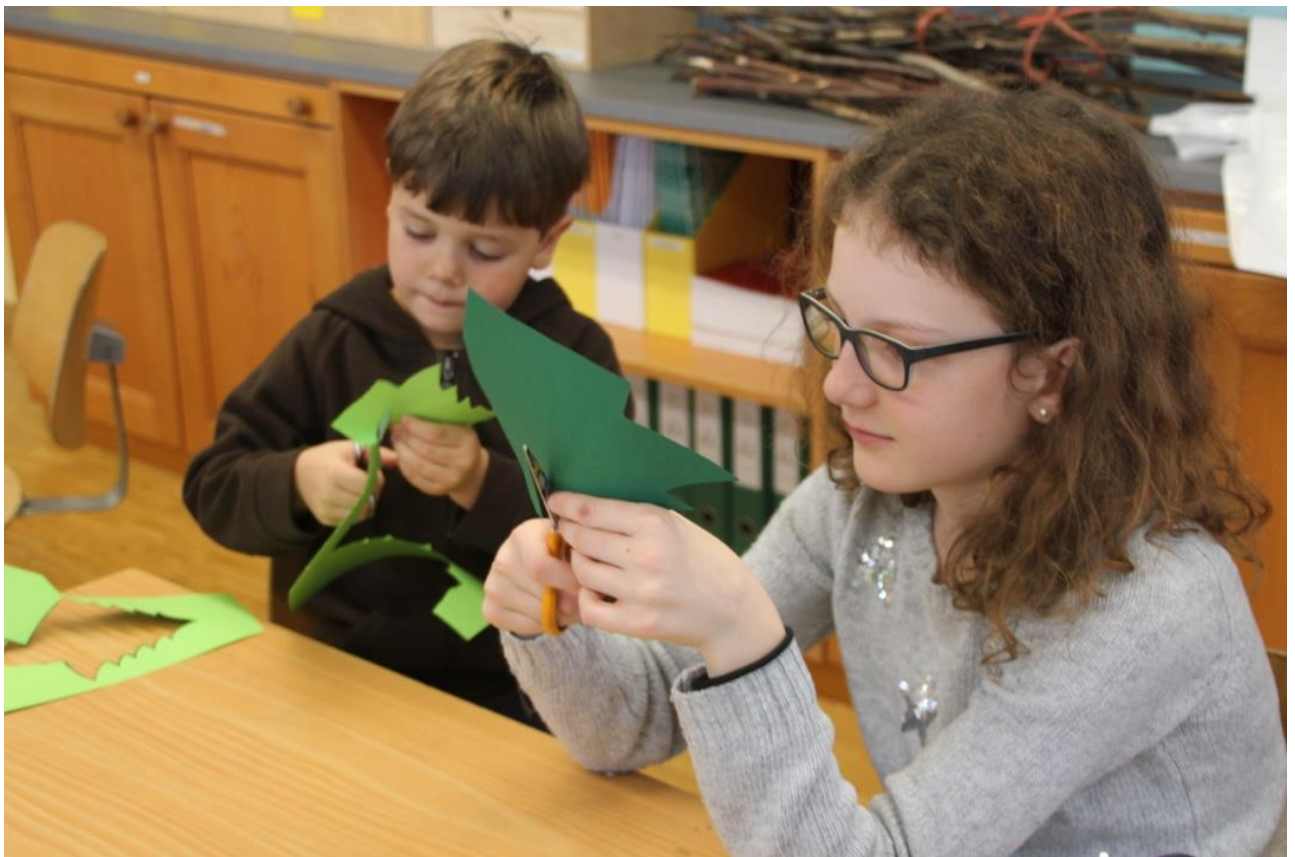
Magdalena Aschwanden und Jenny Gasser



Von links: Robin Stadler und Nicolas Imholz



Von links: Tobias Imholz und Jonas Eberli



Robin Jauch und Alina Imholz

Theateraufführung der Basisstufe

Die Basisstufe beschäftigte sich mit dem Thema Märchen. Als Abschluss des Themas wurde den Familienangehörigen und Verwandten das Theater «Die sieben Zwerge» aufgeführt.



Schulleitung und Schulrat

Der Erziehungsrat und eine Delegation des Amtes für Volksschulen besuchen alljährlich im Dezember eine Schule des Kantons Uri. Am Donnerstag, 14. Dezember 2017, konnte der Schulrat die Gäste in Isenthal begrüßen.

Anlässlich des Begrüssungskaffees unterhielten die Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe die Besucher mit einem Rap. Die Schulleiterin und der Schulrat danken den Kindern und den Lehrpersonen für den tollen Beitrag.

Nach dem Kaffee wurden den Gästen die Besonderheiten der Schule in einem Kurzvortrag präsentiert. Anschliessend machten die Gäste Unterrichtsbesuche auf allen Stufen und erhielten somit Einblick in den Schulalltag in Isenthal.





Informationsabend

Am Dienstag, 17. April 2018, findet um 19.30 Uhr im Schulsaal ein Informationsabend zum Thema Lehrplan 21 statt. Alle interessierten Personen sind dazu eingeladen.

Die Eltern der Schulkinder werden zu gegebener Zeit eine Einladung erhalten. Alle anderen Personen bitten wir, sich nach Bedarf anfangs April 2018 im Gemeindeanschlagkasten, auf der Homepage oder im Dorfladen über den geplanten Ablauf des Abends zu orientieren.

Schulleitung und Schulrat Isenthal

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Isenthal
Dorfstrasse 21
6461 Isenthal

Titelbild

Bruno Imholz

Erscheinung

Im Februar und im August

Redaktionsschluss

Ausgabe Herbst 2018 / Freitag, 29. Juni 2018